

# Immer am Ball

#07/2023 (938)

23.09.2023

## Vereinsnachrichten der DJK RS Grafenschaft

### 1. Spielberichte

#### Herren

##### **SSV Meschede: Erste 0:2 (0:0)**

Man begann die ersten zwanzig Minuten gut und erarbeitete sich einige gute Abschlüsse nach hohen Ballgewinnen.

Danach entwickelte sich bis zur Halbzeit ein Spiel auf Augenhöhe, wobei der SSV allerdings nicht wirklich gefährlich vor das Tor von Janik Giese kam. Beim FC wurden gute Angriffe mehrfach nicht optimal zu Ende gespielt.

In der zweiten Halbzeit blieb das Team von Lars Urban permanent am Drücker. Die Gastgeber standen sehr tief und fanden kaum aus der eigenen Hälfte – dem FC fehlte es zunächst an Durchschlagskraft. Nachdem man sich bereits dreimal einen Elfmeterpfiß gewünscht hatte, pfiß der Schiedsrichter dann in der 80. Minute einen berechtigten Handelfmeter nach einem Abschluss von Noah Krell. Der eingewechselte Steffen Kenter verwandelte humorlos.

Die Nachspielzeit brachte auch endlich eine sauber zu Ende gespielte Überzahlsituation, an deren Ende Noah Krell querlegte und der ebenfalls eingewechselte Michi Schütte sicher verwandelte.

Der neue Coach Lars Urban resümierte einen in Summe verdienten Sieg, den man sich aber hart erarbeiten musste, da man in der ersten Halbzeit zu leichtfertig mit den Chancen umging. Man ließ hinten mit einer Ausnahme gar nichts zu. Dementsprechend zufrieden war er mit der Leistung und der Bereitschaft seines Teams, konstatierte aber

auch in spielerischer Hinsicht noch einiges an Luft nach oben.

##### **Erste: FC Remblinghausen 0:3 (0:2)**



Mit einem sehr guten Start erarbeitete man sich in den ersten 15 Minuten schon drei sehr gute Torchancen, war aber leider nicht in der Lage, den Ball über die Linie zu bringen. Dies gelang den zielstrebigsten Gästen dann nach 20 Minuten mit dem Doppelschlag aus dem Nichts direkt zwei Mal. Das Team von Lars Urban musste sich danach kurz schütteln, fing sich aber wieder und erlangte die Kontrolle über das Spiel wieder zurück.

Die zweite Halbzeit zeigte das gleiche Bild. Der FC bemühte sich um die Spielkontrolle, die Wildsäue verlegten sich aus einer stabilen Grundordnung auf lange Bälle und blieben bei Kontern gefährlich.

In der Schlussviertelstunde hatte man noch drei gute Chancen zum Anschlusstreffer, aber nachdem man den Ball selbst aus drei Metern nicht im Tor unterbringen konnte, war klar, dass es heute nichts wird. Kurz darauf setzten die Gäste den Schlusspunkt mit einem sehr gut gespielten Konter zum 0:3.

Das Ergebnis spiegelt den Spielverlauf nicht unbedingt wider, man verpasste es, sich für eine engagierte Leistung mit Treffern zu belohnen. Der Coach sah Licht und Schatten und war im Grundsatz mit der gezeigten Leistung seiner Mannschaft einverstanden, da man alles probierte und spielerisch einen Schritt in die richtige Richtung machen konnte.

### **TuS Velmede/Bestwig: Erste 0:5 (0:1)**

Erneut kam man gut in die Partie und spielte sich gute Gelegenheiten heraus. Man blieb, auch als diese zunächst vergeben wurden, auf dem Gaspedal und belohnte sich nach einer halben Stunde mit der Führung. Andreas Eßler schlug nach einer Ecke eine butterweiche Flanke, die von Josef Heimes humorlos direkt verwandelt wurde.

Auch die zweite Hälfte ging man engagiert an und legte schnell zwei weitere Tore nach und schaffte so die Vorentscheidung gegen den Aufsteiger. Toll der Treffer von Marc Hoffmann zum 0:3 in der 50. Minute, als er einen geklärten Ball aus 20 Metern Entfernung mit vollem Risiko aus der Luft nahm und unten links verwandelte. Das Spiel rundeten Lukas Rinke mit einem Schuss aus 22 Metern nach erfolgreichem Dribbling und Justus Dellweg ab, der sich gekonnt durchkombinierte und im Duell gegen den Torhüter souverän ins lange Eck verwandelte. Zusammenfassend haben sah Coach Lars Urban ein richtig gutes Spiel seiner Elf, in dem vor allem die Einstellung zu jeder Zeit passte. Das Team setzt Vorgaben schon gut um und erfüllt die Aufgaben mit viel Leidenschaft. Man ließ Ball und Gegner über 90 Minuten laufen, ließ hinten kaum nennenswerte Aktionen zu nutzte, nachdem

der Knoten zum 0:1 geplatzt war, die eigenen Chancen zum richtigen Zeitpunkt.

### **Erste: SG Nuhnetal-Dreislar-Hesb. 5:2**



Das Team von Lars Urban war von Beginn an präsent und war vor allem im Mittelfeld tonangebend.

Gideon Langefeld und Christopher Urban hielten mit viel Leidenschaft die Räume eng und vor ihnen zog Josef Heimes auf der 10 die Fäden. Bereits in der achten Minute durfte nach einem Treffer von Lukas Rinke gejubelt werden. Mit einem sehenswerten Schuss aus 20 Metern über den Keeper der Gäste hinweg gelang dem Youngster die Führung. Die gab Sicherheit und das Team von Lars Urban arbeitete geschlossen gegen den Ball und setzte offensiv immer wieder Nadelstiche. So auch nach einer halben Stunde, als sich Gideon Langefeld mit einem doppelten Doppelpass durchkombinierte und im Strafraum konzentriert zum 2:0 abschloss. Nicht gerade als Goalgetter bekannt ist Marcel Habel, der kurz vor der Pause das 3:0 nachlegte.

In der zweiten Halbzeit ergab sich eine verteiltere Partie. Die starke Sturmreihe der Gäste verkürzte innerhalb von fünf Minuten zwei Mal (50. 55.), doch heute hatte der FC immer die passende Antwort parat. Nachdem der steil geschickte Lukas Rinke den Keeper überlupft hatte, stellte der energisch nachfassende Justus Dellweg den Dreitore-Vorsprung wieder her (51.). Mit einem Freistoß von der linken Seite auf die kurze Ecke gelang das auch Gideon Langefeld (56.). Danach ergab sich eine intensive Partie, in der der Schiedsrichter noch zwei Mal den roten Karton zücken musste.

## **SG Evers./Heinr./Wehrst.: Erste**

**0:4 (0:3)**

Man startete gut in die Partie und machte es den Gastgebern durch ein griffiges Angriffspressing schwer, eroberte viele Bälle schon hoch und unterband so einen flüssigen Spielvortrag der SG. Bei eigenem Ballbesitz ließ man die Kugel gut laufen und kam folgerichtig zu Chancen. In der 12. Minute spitzelte Marc Hoffmann eine Eingabe von rechts aus kurzer Distanz zur Führung ins Netz. Josef Heimes hatte in der 20. Minute keine Probleme, die Führung auszubauen, nachdem der Keeper der SG einen Ball von links in die Mitte abwehrte. I

n der Nachspielzeit der ersten Hälfte schloss Marc Hoffmann vom Sechzehner ab und stellte auf 0:3.

Man nahm nun einen Gang raus und verlor für zehn Minuten die Ordnung. Spätestens mit einem satten Schuss in der 63. Minute von Marc Hoffmann, der sich abgefälscht über den Keeper zum 0:4 in die lange Ecke senkte, erlangte man aber die Spielkontrolle zurück und ließ noch Chancen liegen. Der Gegner wurde kaum noch gefährlich, so dass man in Summe verdient gewann und eine engagierte und reife Leistung zeigte.

## **Erste: TuS Medebch**

**1:3 (0:1)**

Die Gäste traten von Beginn druckvoll auf und versuchten zunächst die Abwehr des FC durch hohes Anlaufen zu stressen. Das Team von Lars Urban behielt aber die Übersicht und spielte die Kugel hinten raus. Nach der Mittellinie war aber Schluss und viele Bälle wurden unsauber gespielt oder verarbeitet. Die Gäste zeigten sich flexibel und bekamen die Räume gut verengt. Nach einem gut vorgetragenen Angriff über die rechte Abwehrseite gingen sie in der 30. Minute in Führung.

Der FC lief nun der Führung hinterher und versuchte das Spiel in die Hälfte des TuS zu verlagern. In der 60. Minute war man nach einem Freistoß aus dem Halbfeld auf den zweiten Pfosten und einem Kopfball von Sören Urban zum 1:1 erfolgreich. Die Gäste waren aber in der Lage, noch einmal anzuziehen und schlugen zurück. In der 70.

Minute waren sie nach einem Steckpass und einem Chip über Jannik Giese erfolgreich. Zehn Minuten vor dem Ende gelang ihnen nach einem zur Seite abgewehrten Ball im Nachschuss auch noch das in Summe verdiente 1:3.

## **SV Brilon II: Erste**

**3:3 (0:2)**

Man kam anständig in die Partie und führte nach zwei gut getimeten Bällen auf Lukas Rinke, die er sauber verarbeiten konnte, verdient mit 0:2. Das 1:2 fiel aus dem Nichts und war ein Wirkungstreffer. Der teilweise überforderte Schiedsrichter ahndete ein klares Nachtreten eines Briloner Spielers nicht mal mit gelb und gab so die Linie für das Spiel vor.

So wurde es dann in der zweiten Halbzeit komplett zerfahren, wild und hektisch. Dem Elfmeter zum 2:2 ging ein klares Foulspiel an unserem Abwehrspieler voraus, welches leider auch nicht geahndet wurde. Danach war das junge Team von Lars Urban wie von der Rolle und kassierte folgerichtig kurze Zeit später das 3:2. Erst zum Ende hin fand man wieder in die Partie und konnte durchaus glücklich durch einen schönen Freistoß von Josef Heimes aus 18 Metern den Ausgleich erzielen.

## **Herren II**

### **FC Arpe-Wormbach II: Zweite**

**4:1 (1:0)**





Gegen einen spielstarken Gegner war die erste Devise die Verteidigung. Das Spiel fand fast ausschließlich in der Hälfte unserer Mannschaft statt. Bis kurz vor der Pause konnte die Null gehalten werden. Jeder Spieler warf sich in die Angriffe der Gastgeber. Wenn der Ball doch bis zum Tor durchkam stand entweder der Pfosten oder der gut aufgelegte Marvin Winkelmann im Weg. Aber in der 42. Minute konnte er die Führung auch nicht mehr verhindern. Unsere Zweite kam in der ersten Hälfte nur einmal vor das Tor der Gastgeber. Der Angriff wurde allerdings zu hektisch und ungenau ausgespielt, sodass es zu einem ungefährlichen Abschluss kam.

In der zweiten Halbzeit änderte sich am Spielverlauf nichts. Unsere Zweite warf sich weiter soweit es ging in jeden Schuss und Marvin Winkelmann konnte sich mehrmals im Tor auszeichnen. So konnten die Gastgeber die Führung in der 61. Minute erst durch einen Foulelfmeter auf 2:0 ausbauen. Ein zweiter Foulelfmeter wurde fünf Minuten später verschossen, sodass es zunächst beim 2:0 blieb. Danach hatte unsere Zweite die erste große Chance. Tim Vollmers konnte sich im Laufduell mit einem Verteidiger durchsetzen. Sein Schuss aus 18 Metern landete auf dem Querbalken. In der 76. Minute erhöhten die Gastgeber nach einer Ecke auf 3:0.

So schien das Spiel entschieden zu sein. In der 81. Minute konnte Tim Vollmers aber noch einmal auf 3:1 verkürzen. Nur kurz danach hatte man die Chance zum 3:2. Der Schuss war aber zu ungefährlich. Allerdings war die Chance da, den Ball abzufälschen. In der 90. Minute machten die Gastgeber mit dem 4:1 endgültig den Deckel drauf.

Am Ende muss man mit dem Ergebnis zufrieden sein. Ohne einen gut aufgelegten Keeper wäre die Niederlage wahrscheinlich höher ausgefallen.

## **Zweite: SG Bödefeld/Henne-R. II 1:1 (1:0)**

Bei zwei Mannschaften auf ähnlichem Leistungsniveau hatte unsere Mannschaft heute etwas mehr Spielanteile und auch mehr Torchancen. In der ersten Halbzeit gab es auf beiden Seiten aber nur wenige gefährliche Abschlüsse. Trotzdem konnte

man kurz vor der Halbzeit die nicht unverdiente Führung erzielen. Tim Vollmers wurde steil geschickt. Er lief allein von halbrechts auf den Keeper zu und konnte ihn mit einem Flachschiess durch die Beine überwinden.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit versuchte unsere Zweite die Entscheidung zu suchen. Im Mittelpunkt stand dabei fast immer Tim Vollmers. In der 53. Minute konnte er kurz vor dem Strafraum nur mit einem Foul gestoppt werden. Das Foul wurde als Notbremse gewertet und der Gegenspieler musste vorzeitig unter die Dusche. Die Gäste waren danach etwas geschockt. In den folgenden Minuten hatte man zwei bis drei sehr gute Möglichkeiten, um die Entscheidung herbeizuführen. Die SG brauchte 10 Minuten, um sich auf die Unterzahl einzustellen. Die Gäste tauchten danach auch wieder gelegentlich vor unserem Gehäuse auf. In der 67. Minute stand unsere Abwehr zu offen.

So konnte ich ein Stürmer auf der rechten Seite durchsetzen und den Ball flach Richtung zweitem Pfosten querlegen. Der mitgelaufene Mitspieler hatte keine Mühe den Ball aus fünf Metern einzuschieben. Unsere Zweite versuchte die Überzahl zu nutzen. Immer wieder konnte dabei Tim nur durch Foulspiele gestoppt werden. So auch einmal im Sechzehner. Der fällige Elfmeter konnte vom Keeper allerdings gehalten werden. So lief man am Ende trotz zahlreicher Chancen sowie Pfosten- und Lattentreffer vergeblich an. Die Gäste konnten sich wegen der langen Unterzahl am Ende über den Punktgewinn freuen. Unserer Mannschaft stand die Enttäuschung ins Gesicht geschrieben.





## **FC Gleidorf/Holth.: Zweite 6:1 (3:0)**

Im Derby beim FC Gleidorf/Holthausen gab es am Ende für unsere Zweite nichts zu holen. Zu Beginn der Partie war man zunächst gut im Spiel. Die Mannschaften neutralisierten sich in den ersten Minuten. In der 10. Minute gab es dann die kalte Dusche. Mit der ersten richtigen Chance markierten die Hausherren die 1:0 Führung. Ein langer Ball auf unsere linke Abwehrseite konnte nicht geklärt werden. Die Hausherren eroberten sich den Ball auf Sechzehnerhöhe, spielten quer in den Sechzehner zum freistehenden Stürmer. Dieser ließ Christian Heimes am Ende keine Chance. Nach der Führung hatte unsere Zweite bis zur Halbzeit erst einmal nicht mehr viel entgegensetzen. Der FC Gleidorf/Holthausen spielte jetzt überlegen auf, sodass weitere Gegentore zwangsläufig fallen mussten. Bis zur Pause stand es 3:0.

In der Halbzeit wurde bei unserer Mannschaft etwas umgestellt. Zu Beginn der zweiten Halbzeit war man wieder besser im Spiel und man näherte sich ein paar Mal dem gegnerischen Tor an. Leider verpuffte die Offensive, nachdem man nach einem Ballverlust im Spielaufbau dem Gegner den Ball zum 4:0 fast perfekt vorlegte. Kurz darauf musste man das Spiel auch nur noch zu zehnt fortsetzen. Wegen einer Tätlichkeit musste ein Spieler das Feld vorzeitig verlassen. Jetzt hatte die Hausherren fast Torchancen im Minutentakt. Christian Heimes verhinderte mit einigen guten Paraden einen höheren Rückstand. Er konnte allerdings nicht alle Bälle parieren. So hatte der FC Gleidorf/Holthausen am Ende 6 Mal getroffen. Tim Vollmers konnte zwischenzeitlich auf 1:5 verkürzen. Sein Freistoß aus knapp 30 Metern senkte sich hinter dem Torwart in die Maschen. Das war in der letzten halben Stunde das einzige Highlight unserer Mannschaft.

## **Zweite: SG Elpe/ Andreasberg 1:0 (1:0)**

Zwei sehr unterschiedliche Halbzeiten sahen die Zuschauer am Freitagabend beim Spiel gegen die SG Andreas/Elpe. Zu Beginn hatte man alles im Griff und kam auch verdient

nach 20 Minuten zum 1:0 durch Thomas Tröster, der nach einer von zahlreichen guten Ecken energisch nachfasste. Auch danach spielt man sich Chancen heraus, die man aber nicht verwerten konnte.

In der zweiten Halbzeit verlor man aber komplett in Faden. Viele Ungenauigkeiten und Schludrigkeiten führten zu zahlreichen Ballverlusten. Aus diesen konnte der Gast aber kein Kapital schlagen, auch weil Keeper Nikolai Friedrichs und Abwehrchef David Langefeld viele Chancen im Keim ersticken. So blieb es beim ersten Saisonsieg für das Team von Robert Wobst.

## **SC Lennetal: Zweite 0:3 (0:2)**

Die Zweite begann das Spiel in Westfeld mit einem hohen Pressing. Die Mannschaft trotzte den hohen Temperaturen bei Sonnenschein und fast 30 Grad. Die erste Torchance für beide Teams resultierte jeweils durch ungenauen Spielaufbau. Beide Teams konnten die Einladung allerdings nicht nutzen. Im weiteren Verlauf spielte unsere Zweite sich immer besser ins Spiel. In der 13. Minute wurde der Spielaufbau des SC gekonnt 25 Meter vor dem Tor gestört. Nach der Ball-Eroberung ließ Lukas Manthey mit einem satten Schuss aus knapp 18 Metern ins lange Eck dem Keeper der Gastgeber keine Chance. Im weiteren Verlauf verdiente sich unser Team die Führung immer mehr und mehr. Hinten ließ man nicht viele Chance zu und vorne brachte man die SC-Abwehr ein ums andere Mal in Verlegenheit. In der 43. Minute flog eine Flanke von der rechten Seite in den Sechzehner. Der Ball war für alle etwas zu lang. So ergab sich ein Laufduell um den Ball zwischen Tim Vollmers und dem Torwart der Gastgeber. Tim war etwas schneller am Ball und konnte vom Keeper nur noch durch ein Foul gestoppt werden. Er verwandelte den fälligen Elfmeter selbst sicher zur verdienten 2:0 Pausenführung.

Zur Pause gab es den ersten Wechsel bei unserer Mannschaft. Jan Schauerte kam für Tim Vollmers. Jan fügte sich sofort gut ins Spiel ein. Nachdem der Ball dem Gegner wieder früh im Spielaufbau abgenommen werden konnte, wurde Jan auf der linken Seite freigespielt. Sein Schuss aus 20 Metern schlug unter der Latte ein. So sorgte unser

Team nach 50 Minuten für klare Verhältnisse. Weil man trotz der hohen Temperaturen weiter ein hohes Tempo an den Tag legte, hatte man weitere gute Möglichkeiten, um das Ergebnis deutlicher zu gestalten. Der SC Lennetal hatte kaum Möglichkeiten, um den Anschluss zu erzielen. Weil man selbst gute Möglichkeiten ausgelassen hat, blieb es am Ende beim hochverdienten 3:0 Sieg.

### **Zweite: SG Wennemen/Olpe 5:0 (2:0)**

Das Team von Robert Wobst kam gut in die Partie. Bereits nach fünf Minuten setzte sich Jan Schauerte im Dribbling durch und traf den Aussenpfosten. Kurz darauf hämmerte nach einer Ecke und einem langen Flankenball Philipp Steinhoff den Ball volley knapp drüber. Der im Sechzehner gefoulte Tim Vollmers schmuggelte in der 26. Minute den fälligen Elfmeter zum 1:0 am Gästeeper vorbei. Fünf Minuten später jagte er den Ball erneut vom Elfmeterpunkt aber über die Latte. Kurz vor der Pause eroberte Marvin Winkelmann stark den Ball und ließ mit einem platzierten Schuss aus 18 Metern dem Keeper der SG keine Chance.

Gegen nun abbauende Gäste liefen die Kombinationen in der zweiten Hälfte immer besser. Das 3:0 von Jan Schauerte bereitete Tim Vollmers nach einem Doppelpass mit Marvin Winkelmann durch einen Pass in die Mitte vor (48.). Beim 4:0 nach einer Stunde parierte der Torhüter einen strammen Schuss von Thomas Tröster zunächst stark an die Latte - der Ball hatte nun aber soviel Drall, dass er doch noch ins Tor sprang. Sven Lübke stand in der 75. Minute bei einer Ecke gut in der Luft und köpfte den Ball gegen die Laufrichtung zum Endstand von 5:0 in die Maschen. Trainer Robert Wobst war vor allem mit der zweiten Halbzeit einverstanden und lobte sein junges Team.

## **Alte Herren**

### **Großer Kampf**

Den Alten Herren um Obmann Christoph Rickert gelang im Spiel gegen die Nachbarn des FC Arpe/Wormbach zum 20-jährigen des Arper Aufstiegs ein gutes 0:0



## **Damen**

### **FC Ebenau: Damen 1:4 (0:3)**

Zum Testspiel bei den Wittgensteiner Nachbarinnen trat das Team von Sören Urban nach schneller Anreise und zwei Erinnerungsfotos der Polizei zum zweiten Vorbereitungsspiel auf die kommende Saison an. Von Beginn an kombinierte man zielstrebig nach vorne, ließ aber einige gute Chancen liegen. Erst Julia Vonnahme mit einem Doppelpack in der 20. bis 25. Minute brach den Bann. Kurz vor der Pause erhöhte Pauline Wilmes auf 0:3. Nach der Pause verschlief man den Start und verlor erst viele Zweikämpfe und dann auch die Kontrolle über das Spiel. Die Ebenauerinnen kamen verdient zum Anschlusstreffer. Das Niveau blieb überschaubar, die gegnerische Torhüterin verhinderte weitere Treffer. Erst kurz vor dem Ende gelang Lisa Knoche nach einer Ecke aus kurzer Distanz der Endstand. Im Vergleich zur Vorwoche, in der man dem TuS Alchen mit 1:2 unterlag, konnte man eine Leistungssteigerung vermerken.

## **RW Ostentrop/Schönholthausen: Damen** **0:11 (0:5)**

Nach einer Absage sprangen die Gastgeberinnen kurzfristig für ein Testspiel ein. Das Team von Sören Urban startete konzentriert in die Partie und ließ den Ball gut durch die eigenen Reihen laufen. Die Rot-Weißen bekamen die Räume nicht verengt und ließen viel Platz, so dass man sich immer wieder Torchancen herauspielte und nutzen konnte. Vor allem die heute in der Sturmmitte aufgebotene Julia Vonnahme bekamen die Gastgeberinnen nicht in den Griff, die immer wieder durch Eva Hochstein, Carolin Spreemann und Lucia Schürmann in Szene gesetzt wurde. Letztendlich war sie sage und schreibe acht mal erfolgreich. Hinten spielte man konsequent und ließ keinen echten Torschuss zu.

## **SG Hickengrund: Damen** **3:2 (1:2)**



In den ersten zwanzig Minuten drohte man überrollt zu werden und musste sich erstmal an die Gangart der starken Gastgeberinnen gewöhnen.

Man geriet durch die Ausnahmestürmerin Linda Heinz auch in Rückstand (17.), stabilisierte sich aber nach und nach. Nach einer halben Stunde gelang Ina Spreemann im Anschluss an eine Ecke der Ausgleich.

Weiterhin hatte man defensiv viel zu tun, arbeitete aber konzentriert und engagiert und zeigte sich präsent in den Zweikämpfen.

Nach der Pause gelang Eva Hochstein sogar der Führungstreffer. Nach einem Doppelpass dribbelte sie an zwei Abwehrspielerinnen vorbei und schob den Ball rechts an der Torhüterin vorbei (55.). Der Elfmeter zum Ausgleich in der 72. Minute war für die SG sehr schmeichelhaft, Ina Spreemann spielte klar den Ball, bevor sie die Gegenspielerin berührte – aber es kam noch schlimmer. Kurz vor dem Ende gelang den letztjährigen Tabellendritten durch Linda Heinz sogar der Siegtreffer. Dementsprechend gemischt war das Fazit von Coach Sören Urban, der die Stärke der SG betonte, stolz auf sein Team war und sich etwas ärgerte, nicht einen Punkt mitgenommen zu haben.

## **Damen: SV Germania Salchendorf** **5:3 (1:2)**

Man fand gegen die favorisierten Gäste eigentlich gut in die Partie und hatte mehr Ballbesitz als die Landesligaabsteigerinnen. Diese gingen aber durch einen Doppelschlag nach 25 Minuten und zwei Geschenken des FC in Führung. Doch das Team von Sören Urban steckte nicht auf und versuchte immer wieder nach vorne zu kombinieren und in den Zweikämpfen die Oberhand zu behalten. In der 44. Minute war es dann ein Freistoß von Pauline Willmes, der durch einen Abpraller an der ausgestreckten Hand der Gegnerin landete - und ein durch Lucia Schürmann verwandelter Elfmeter ergab den Anschlusstreffer.

Man nahm sich in der Halbzeit vor, noch eine Schippe draufzulegen. Man presste fortan höher und eroberte weiter vorne die Bälle. In der 48. Minute war es dann Eva Hochstein, die über die linke Seite mehrere Spielerinnen hinter sich ließ und auf Julia Vonnahme zurücklegte, welche mit links am Fünfer verwandelte. Nur zehn Minuten später lief Lucia Schürmann über die linke Seite und schoss den Ball aus 20 Metern über die Torhüterin der Germaninnen hinweg ins Tor zum 3:2. Man kam immer besser in die Zweikämpfe und konnte mehrmals die gut



aufgelegte Innenverteidigerin der Gegnerinnen überspielen. So auch in der 67. Minute, als Eva Hochstein über die linke Seite in den Strafraum zog und dort weggegrätscht wurde, sodass der nächste Elfmeter folgte, welchen Pauline Willmes wiederum sehenswert verwandelte. Kurz darauf konnten die Gegnerinnen durch eine Unaufmerksamkeit noch den Anschlusstreffer zum 4:3 machen. Den egalisierte Pauline Willmes jedoch in der 90. Minute durch einen weiteren Handelfmeter zum 5:3. Man freute sich über die gute Leistung und die drei ersten Punkte der Saison.



### **SC Drolshagen II: Damen 1:10 (1:6)**

Am Sonntag traten die Damen auswärts gegen den dünn besetzten Tabellenletzten aus Drolshagen an.

Trotz einer durchwachsenen Trainingswoche fuhr man motiviert zum Auswärtsspiel. Schon am Anfang der Partie konnte man gute Chancen herauspielen, machte sich das Leben aber durch mangelnde Konzentration vor dem Tor schwer. So verschenkte man einige Chancen, teilweise auch vor leerem Tor. Nach 13 Minuten konnte man dann aber die Führung zum 1:0 erzielen. Eva Hochstein setzte sich nach einem Steckpass von Carolin Spreemann über die linke Seite durch und legte quer auf Julia Vonnahme ab, die den Ball nur noch über die Linie schieben musste. Nur 6 Minuten später folgte das 2:0. Diesmal war es Eva Hochstein selbst, die nach einem Diagonalball von Lucia Schürmann den Ball im Strafraum annahm

und den Ball an der Keeperin vorbeischoob. Wenige Minuten später bekam man zwar das 2:1, lies sich davon aber wenig beeindrucken. Es folgte ein Feuerwerk der Offensive, sodass Julia Vonnahme weitere vier Tore erzielen konnte und Eva Hochstein weitere drei Tore erzielen konnte. Den Schlussspunkt setzte dann die Eingewechselte Lotti Schütte zum 10:1. Coach Sören Urban zeigte sich sichtlich zufrieden mit der Leistung der Damen und war froh, dass alle auch bei 30 Grad sichtlich Spaß hatten.

### **Damen: SG Lütringhauen/Oberveischede 4:2 (2:0)**

Von Beginn an hatte das Team von Sören Urban die Partie unter Kontrolle. Mit einem Doppelschlag in der vierten und achten Spielminute brachte Eva Hochstein den FC mit 2:0 in Führung. Auch danach blieb man am Drücker und spielte sich viele Chancen heraus, die ungenutzt blieben.

Nach der Pause ging man vom Gas und das rächte sich. Die Gäste kamen nun auf. Nach einer Ecke musste man in der 69. Minute den Anschlusstreffer hinnehmen. Nur zwei Minuten später klärte man einen Flankenball der SG und musste staunend mit ansehen, wie Marie Rademacher aus fast 40 Metern mit einem sensationellen Vollspannstoß den Ausgleich erzielte. Das weckte das Team aber wieder auf. Eva Hochstein wackelte im Strafraum zwei Gegenspielerinnen aus und schob kühl in die lange Ecke zum 3:2. Nachdem Julia Vonnahme über rechts steil geschickt wurde und halbhoch zum 4:2 vollendete, stand der Sieg fest.

### **B-Junioren**

#### **JSG: JSG Marsberg/ Erlinghausen 5:0**

-kein Spielbericht verfügbar-

#### **JSG: JSG Giersch./Oberm./Hopp.-Padb. 1:4**

-kein Spielbericht verfügbar-

#### **JSG: JSG Böd./Henne-R./Rembl. 1:7**

-kein Spielbericht verfügbar-

## **JSG Ass./Wie./Wul./Bruchh./Ell.: JSG**

**6:1**

-kein Spielbericht verfügbar-

## **BC Eslohe: JSG**

**4:1**

-kein Spielbericht verfügbar-

## **JSG: JSG Reiste/Wenholthausen**

**2:3**

-kein Spielbericht verfügbar-

## **C-Juniorinnen**

### **JSG: JSG Winterberg/Siedlingh.**

**4:1**



In der Vorbereitung spielten die C am Mittwoch, 23.08.2023 in Fleckenberg gegen die neugegründete C-Juniorinnen-Mannschaft der JSG Winterberg/Siedlinghausen. Die Winterbergerinnen, die fast allesamt die bisherige Kinder- und Jugendspielzeit in jeweiligen Jungenmannschaften verbracht hatten dominierten das Spiel über weite Strecken gegen unsere zu harmlos agierenden Mädchen und spielten einen tollen Fußball, der unsere Mädels, das Trainerteam und die Zuschauer staunen ließ. So gewannen die Winterberger auch verdient in der Höhe ihr allererstes Spiel als reine

Mädchenmannschaft. Das zwischenzeitliche Tor zum 1:1 erzielte Zoe Wiese.

### **JSG: JSG Albaum/Sallh./Kirchh./Rahrb.**

**9:0 (1:0)**

Die Mädels dominierten das Spiel von der ersten bis zur letzten Minute und gewannen verdient mit 9:0. Matchwinnerin war in diesem Vorbereitungsspiel Torjägerin Stella Cordes die in knapp drei Minuten einen Hattrick von drei Toren erzielen konnte. Die weiteren Tore erzielten Zoe Wiese, Spielführerin, Lina Wiese, Melissa Kohle, Lene Soemer sowie ein Eigentor.

Bei diesem Spiel verletzte sich Greta Kemper leider an der Hand und musste verletzt ausgewechselt werden. Das ganze Team wünscht Greta Gute Besserung!

### **JSG: JSG Oeventrop/Freienohl/Wennem.**

**4:1 (2:1)**

Am Sonntagmorgen hieß es dann nochmals früh aufzustehen, da der dritte Tag des Vorbereitungswochenendes anstand. Die Mannschaft durfte in Gleidorf auf dem Sportfest vorspielen und gewann hier auch deutlich mit 4:1 gegen die Mannschaft aus Oeventrop, die noch im vergangenen Jahr die Meisterschaft in der Kreisliga A HSK/Arnsberg gewann, wo unsere Mädels zweite wurden. Alle vier Tore erzielte Stella Cordes bei Abwesenheit des Trainerteams, weil diese selbst spielen mussten, bzw. eine Spielerin zur Kreisauswahl begleiteten. Ein Dank geht hier an Michael Kessler, der unsere Mädels als Interimstrainer hervorragend auf das Spiel einstellte und coachte.

### **JSG Hunau-Wilzenberg: JSG**

**1:4 (0:2)**

#### **Aus Fünf werden Sechs!!!**

**Sechs Mädchen vom FC 04 für die neue U15 Kreisauswahl des HSK nominiert - Lene Soemer ist wurde heute auch noch nachnominiert!**

Im letzten Vorbereitungsspiel, vor Beginn der neuen Saison, gewannen unsere C-Juniorinnen gegen den älteren B-Juniorinnen-Jahrgang der JSG Hunau-Wilzenberg in Bad

Fredeburg deutlich mit 4:1. Unsere Mädels hatten bei sehr heißen Temperaturen das Spiel von Beginn an im Griff und ließen keinen Zweifel aufkommen wer als Gewinner vom Platz gehen sollte. Zur Halbzeit führte die Mannschaft von Lucia Schürmann mit 2:0, beide Tore erzielte unsere flinke Außenbahnspielerin Lene Soemer. Das 3:0 schoss Spielführerin Lina Wiese, bevor Stella Cordes noch sehenswert zum 4:0 traf. Den Anschlusstreffer kassierten unsere Mädels durch einen tollen und für Torhüterin Uma Shresta unhaltbaren Freistoß von Svea Knoche kurz vor Ende des Spiels.

Bei diesem Spiel war auch ein Trainer des FLVW Hochsauerlandkreis zugegen und sichtete Spielerinnen für die neu geschaffene U15-Mädchenkreisauswahl des HSK. Sechs unserer Spielerinnen wurden dann nach dem Spiel eingeladen, Teil der neuen U15 zu werden, welche erstmals am Sonntag, 17.09.2023 in Meschede trainieren wird. Damit besteht der Großteil des Kreisauswahlkaders aus Spielerinnen des jüngeren Jahrgangs des FC Fleckenberg/Grafschaft 04, da darf man schon mal stolz drauf sein. Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg wünschen wir allen nominierten Spielerinnen! Nominert wurden:

Torhüterin Uma Shresta, unsere linke Verteidigerin Lilith Jack, unsere Linksaußen Lene Soemer, unsere Spielführerin Lina Wiese sowie unsere Torjägerinnen Stella Cordes und Zoe Wiese.

## **JSG: Medebach TuS**

### **7:0 (2:0)**

Wie schon im letzten Vorbereitungsspiel gegen die JSG Hunau/Wilzenberg setzte das Trainerteam um Eva Hochstein, Lucia Schürmann und Ingo Wiese erstmal auf eine ausgeglichene Defensive und Offensive. Die Mannschaft nahm sich vor, die Gegnerinnen von Beginn an unter Druck zu setzen und früh zu pressen, was auch prima gelang. Bereits in der zweiten Spielminute kamen wir gefährlich vor das Tor der Medebacherinnen, doch diese konnten den Ball im letzten Moment noch zur Ecke klären. Die Eckbälle sind mittlerweile eine Spezialität von Spielführerin Lina Wiese, was sie auch in dem heutigen Spiel mehrfach eindrucksvoll bewies. Die erste Ecke landete gleich mal am

Pfosten, es fehlten nur wenige Zentimeter, dann wäre der Ball direkt im Tor gelandet. Nur eine Minute später bekamen wir auf der gegenüberliegenden Seite Eckball Nr. 2, durch den heute wiederum sehr guten Schiedsrichter, Michael Kessler, zugesprochen. Dieses Mal kam der Ball auf den Fuß von Stella Cordes, die sich nicht bitten ließ und zum 1:0 traf. In der Folge entwickelte sich ein interessantes und gutes erstes Meisterschaftsspiel in Hälfte eins. Eine Minute vor der Pause erzielte Lene Soemer noch das wichtige und beruhigende 2:0.

Die zweite Halbzeit begann wie die erste. Wir machten viel Druck durch die Mitte und kamen immer wieder gefährlich vor das Tor der Medebacher. Eine der dadurch vielen resultierten Ecken schoss Lina scharf rein, dass der Ball, noch durch eine Spielerin der Medebacherinnen ganz leicht abgefälscht wurde und zum 3:0 im Tor landete. Das 4:0 fiel durch ein Eigentor wo ein von rechts ein flach reingespielter Ball von Lina einem Mädels der Medebacher auf den Fuß landete, diese den Ball klären wollte aber leider an der Torhüterin vorbei im Tor versenkte.

Beim 5:0 drehte die heute extrem spielfreudige Spielführerin, vor den Augen des U15 Kreisauswahltrainers, eine Ecke direkt über alle hinweg ins Tor (Saisonübergreifend war dies bereits die vierte direkt verwandelte Ecke). Das 6:0 erzielte Lina dann noch mit einem Fernschuss, nach einer schönen Kombination mit ihrer Schwester Zoe Wiese. Unsere Abwehr um Emily Galwas, Lilith Jack und Jona Bette sowie die später eingewechselten Leni Wülbeck und Anja Weinfurter ließen den sonst so offensiv stark agierenden Mädels aus Medebach heute keine Chance. Wenn sie dann doch mal durchkamen, stand mit Uma Shresta eine stark mitspielende und hellwache Torhüterin im Kasten der Fleckenbergerinnen, die die wenigen Chancen vereitelte. In den letzten zwanzig Minuten wurde dann Jule Hegener eingewechselt. Jule zeigte wieder warum man sich immer auf sie verlassen kann. Sie kämpfte und rackerte unermüdlich und suchte immer den Weg zum Tor. Leider blieb ihr ihr verdientes Tor heute verwehrt. Den Endstand besorgte dann die heute wiederum sehr lauffreudige Lene Soemer, mit ihrem zweiten Treffer am heutigen Tag, indem sie über die Außenlinie durchsetzte und mit ihrem starken linken Fuß zum 7:0 traf.



## **C-Juniorinnen gewinnen Turnier beim TuS Halberbracht**

Am spielfreien Samstag, 16.09.2023 fuhren unsere C-Juniorinnen zu einem Freundschaftsturnier nach Halberbracht, wo in Hin- und Rückspielen (Spieldauer je 10 Minuten) gegen die Mannschaften vom FC Finnentrop, dem TSV Saalhausen und den Gastgeberinnen vom TuS Halberbracht ein Siegerteam ermittelt werden sollte.

Unsere Mädels ließen vom ersten Spiel an keine Zweifel aufkommen, dass man dieses Turnier als Siegerinnen verlassen wollte und so gewann man fünf von den sechs Spielen und eins endete unentschieden bei 9:0 Toren. Unsere Mädels spielten einen schönen und offensiv ausgerichteten Fußball und ließen den Gegnerinnen so gut wie keine Chance ein Tor zu erzielen.

Einzig die Chancenverwertung könnte ein wenig vom Trainerteam an diesem Tag bemängelt werden aber das wäre auch Klagen auf hohem Niveau.

Bei der anschließenden Siegerehrung wurde den stellv. Spielführerinnen Stella Cordes und Uma Shresta neben einem schönen Pokal auch noch ein Preisgeld für die Mannschaftskasse übergeben, die Freude darüber war natürlich riesig.

Ihr Debüt bei den C-Juniorinnen feierte bei dem Turnier Carla Brüggemann aus Fleckenberg. Carla spielte von Beginn an sehr gut mit und zeigte, dass Sie auf Anhieb eine starke Verstärkung für die Mädels sein kann.

## **C-Junioren**

### **JSG Giersh./Oberm./Hopp.-Pad.: JSG 2:1 (2:0)**

Nach langen 75 Minuten Anreise erwartete unsere Spieler bei drückend schwülem Wetter ein frisch gemähter Rasenplatz in Marsberg-Giershagen. Unser Team begann verhalten und die Gastgeber belohnten ihre engagierte Anfangsphase mit der 1:0-Führung (7.). Den ersten Torabschluss hatte unsere Elf in der 14. Spielminute, als Moritz Willmes nur die Arme des Heimkeepers traf. Der Gegner kam viel über seinen flinken Rechtsaußen, der immer wieder Flanken vor unseren Kasten schlagen konnte. Nachdem

auf diese Weise einige Schüsse über unser Gebälk gingen, musste unsere Mannschaft auf diese Art schließlich das 2:0 hinnehmen (24.). Auch wenn das Trainerduo Marcel Habel und Christopher Urban kurz vor der Pause einen weiteren Torschuss für uns notieren konnte, ging die erste Hälfte komplett an den Gegner. Durch körperliche Unterlegenheit wurden insgesamt nur wenige Zweikämpfe gewonnen und kaum eigene Vorstöße entwickelt.

In der zweiten Hälfte stabilisierte Justus Rickert, aus dem Mittelfeld in die Innenverteidigung beordert, die Defensive und unser Team bekam mehr Sicherheit - auch wenn Keeper Hannes Zimmermann kurz nach dem Wiederanpiff nochmal stark im Eins gegen Eins parieren musste. Die Partie war nun ausgeglichen und mehrere eigene Chancen wurden erarbeitet. Dass das Glück aber heute nicht mit nach Giershagen gefahren, merkten die Zuschauer, als zunächst Norman Daldrup nach einer Ecke aus 5 Metern hoch übers gegnerische Tor verfehlte und kurz darauf ein Eckball von Rouven Gödde den zweiten Pfosten touchierte. Erst Paul Hebbecker holte seine Mannschaft wieder ins Spiel, indem er aus zentraler Position flach zum 2:1-Anschluss einschoss (55.). Nur drei Minuten später hatte er sogar den Ausgleich auf dem Fuß - traf nach strammer Flanke, die vom starken Rouven Gödde reingeschlagen wurde, aus drei Metern aber nur in die Arme des Torwarts. Nach einer Nahezu-Notbremse schickte der Schiedsrichter einen Gegenspieler mit einer 5-Minuten-Zeitstrafe vom Feld (59.), doch unsere Jungs und ein Mädels konnten die Überzahl nicht in Zählbares umwandeln. Nach mehreren weiteren Chancen, darunter ein Alutreffer von Julian Schmidt, wollte der verdiente Ausgleich aber nicht mehr gelingen.

### **JSG Fredeb./Schmallenb.-Fred.: JSG 3:1 (0:0)**

Bei heißem Spätsommerwetter spielten sich am Wormbacher Berg die Anfangsminuten zwischen den Strafräumen ab. Beide Teams tasteten sich zunächst ab und entwickelten

wenig Tormöglichkeiten. Der Gastgeber übernahm zunehmend die Kontrolle und hatte mehr Ballbesitz. Erst Mitte des ersten Durchgangs zeigte unsere Mannschaft mehr Selbstbewusstsein, aber die abgegebenen Schüsse hatten noch nicht die Härte, um wirklich gefährlich zu werden. Nachdem unsere Jungs in der 31. Minute hinten nach einer Ecke zunächst Glück hatten, fehlte dieses im Gegenzug vorn, als Ole Schauerte nach einem Zuspiel von Rouven Gödde aus 18 Meter abzog, aber nur den Torwart traf. Mit dem torlosen Remis ging es in die Halbzeit.

Das Heimteam kam besser aus der Kabine und dominierte zu Beginn der zweiten 35 Minuten. Unsere Mannschaft steckte aber nicht auf und hielt dagegen. Sogar die Führung lag in der Luft, als der Heimkeeper zunächst aus kurzer Distanz an einem Ball von Paul Hebbecker dran war (44.) und wenig später eine Bogenlampe von Hannes Henke vor dem Lattenkreuz abfing (47). Anschließend packte unsere Defensive leider nicht zu und musste nach einem Schuss aus 15 Metern die 1:0-Heimführung hinnehmen (48.). Das Heimteam konnte durch eine sehenswerte Einzelleistung wenig später auf 2:0 erhöhen, als sich der gegnerische Stürmer nach einem Alleingang durch vier unserer Spieler die Torecke aussuchen konnte (55.). Nach einer schönen Ballstafette steckte Paul Hebbecker vorn auf Julian Schmidt durch, der den Ball abgebrüht am Keeper zum 2:1-Anschluss vorbeischoß (59.). Die kurzfristig aufkommende Aufbruchsstimmung wurde jedoch zunichtegemacht, als der Gastgeber mit dem 3:1 den Deckel auf das Spiel machte (61.). Das Trainer-Trio Habel/Schütte/Urban konnte nur noch einen Weitschuss von Ole Schauerte in der Schlussminute notieren und musste anschließend sein Team wieder aufrichten. Der Gegner hatte durch individuelle Klasse gewonnen, wobei unsere Mannschaft spielerisch mindestens ebenbürtig war.

## D-Junioren

**JSG II: JSG Berge/C.-W./ Grev./ Hell.-Alte.  
4:1 (1:0)**



Der neuformierten D-Jugend gelang ein guter Start in die neue Saison. Gegen einen starken Gegner begann die erste Halbzeit ausgeglichen. Beide Mannschaften hatten Chancen. Die verdiente Führung erzielte Eric Leindecker mit einem Schuss aus der zweiten Reihe (23.).

Zum Start in die zweite Halbzeit hatte die JSG viele Chancen, nur der Torerfolg blieb aus.

Aus einem Konter fiel dann durch eine Einzelaktion der Ausgleich. Unser Team ließ sich nicht aus dem Konzept bringen.

Nach weiteren guten Möglichkeiten nahm sich Lorenz Mahler in der 46. Minute den Ball, ließ einen Gegenspieler aussteigen und schloss trocken ins kurze Eck ab. Kurz danach köpfte Joel Weber eine der gut getretene Ecke von Oskar Simon zum 3:1 ein. Mit dem 4:1 erzielte Lorenz Mahler nach 53 Minuten das Tor zum Endstand.

**JSG Böd./Henne.-R./Rembl.: JSG II  
2:2**

In einem aufregenden Duell der D-Jugend standen sich unsere D2-Junioren und Bödefeld-Hennerartal-Remblinghausen 1 in der Wildsaukampfbahn Remblinghausen gegenüber. Gegen einen starken Gegner zeigten unsere jungen Spieler eine beeindruckende Leistung. Mit großem Einsatz und einer soliden Verteidigung kämpfte das Team geschlossen auf dem Platz. Am Ende wurde die harte Arbeit belohnt, als sich beide Mannschaften mit einem verdienten 2:2-Unentschieden

trennten. Die Tore waren das Ergebnis präziser Schüsse von Eric Leiendecker, der mit seinen Vorlagen den Weg ebnete, und Lorenz Mahler, der die Chancen souverän nutzte, um die Tore zu vollenden. Die neu formierte D-Jugend hat bewiesen, dass sie als Einheit auftreten kann und auch gegen starke Gegner standhält.



**JSG Ostw.-N./Val./Vel-Bestw.: JSG I**  
**1:1**

-kein Spielbericht verfügbar-

**SSV Meschede I: JSG I**  
**3:1**

-kein Spielbericht verfügbar-

**JSG II: JSG Böd./Henne-R./Rembl. II**  
**16:0**

Das Spiel war geprägt von zahlreichen Highlights: Unsere Abwehr zeigte sich äußerst stabil und ließ keinen Raum für Gegentore. Die Verteidiger waren gut organisiert und machten es dem Gegner äußerst schwer, gefährliche Situationen zu schaffen. Im Mittelfeld zeigte unser Team von Beginn an gute Kombinationen. Die Spieler arbeiteten nahtlos zusammen und trieben die Bälle immer wieder nach vorne. Bis zur Halbzeit fielen schon 7 Tore. Die Mannschaft hörte bis zum Schlusspfiff nicht auf zu stürmen. Sie blieben entschlossen und erspielten sich viele Chancen.

Auch der Gegner verdient Respekt, da sie bis zum Ende des Spiels nicht aufsteckten.

Der Kantersieg mit einem Endstand von 16:0 spiegelt die überlegene Leistung unser Jungs wieder und war absolut verdient.

**JSG Fredeb./Schmallenb.-Fred. II: JsG II**  
**1:5**

-kein Spielbericht verfügbar-

**JSG I: JSG Arpe/Wo-Dorlar/Sell.-Cobb**  
**2:3**

-kein Spielbericht verfügbar-

**JSG I: JSG Evers./Heinr./Wherst.**  
**11:0**

-kein Spielbericht verfügbar-

**BC Eslohe: JSG**  
**4:1**

-kein Spielbericht verfügbar-

**E-Junioren/Juniorinnen**

**SSV Meschede: JSG I**  
**1:2 (0:0)**

Am vergangenen Samstag ist dann auch die neuformierte E-Jugend des Trainerteams Tobias Hegener und Andreas Dommies in das Spieljahr 2023/2024 gestartet!

Die E konnte sich nach Toren von David Leiendecker (per Freistoß) und Henri Brüggemann am Ende verdient gegen einen starken SSV Meschede mit 2:1 durchsetzen.

Aufstellung: Fynn Schöllmann, Eric Wiese, David Leiendecker (1), Leo Dommies, Mika Schmidt, Toni Lülff, Henri Brüggemann (1), Zoe Wiese (C), Jonte Bach, Mats Hegener

**BC Eslohe: JSG I**  
**1:0**

-kein Spielbericht verfügbar-

**SSV Meschede: JSG II**  
**0:1**

-kein Spielbericht verfügbar-

**JSG I: FC Remblinghausen**  
**0:1**

-kein Spielbericht verfügbar-

**JSG II: JSG Berge/C.-W./ Grev./ Hell.-Alte.**  
**1:0**

-kein Spielbericht verfügbar-



## **JSG Reiste/Wenholthausen: JSG I**

**1:0**

-kein Spielbericht verfügbar-

## **JSG II: JSG Fredeb./Schmallenb.-Fred. II**

**1:0**

-kein Spielbericht verfügbar-

## **JSG I: JSG Evers./Heinr./Wehrst.**

**0:1**

-kein Spielbericht verfügbar-

## **JSG I: JSG Fredeb./Schmallenb.-Fred I**

**0:1**

-kein Spielbericht verfügbar-

## **JSG II: SSV Meschede III**

**1:0**

## **E-Juniorinnen gewinnen Turnier in Oeventrop**



Am Samstag, 02.09.2023 fuhr unsere neu formierte E-Juniorinnen Mannschaft, mit den neuen Spielerinnen Lioba Geuecke, Janika Pokorski, Laura Kohle und Ella Bergendahl sowie der neuen Trainerin Lina Wiese voller Vorfreude und top motiviert zum ersten Turnier der neuen Saison 2023/2024 nach

Oeventrop und gewannen dieses auch recht überlegen mit 5 Siegen in 5 Spielen und 19:0 Toren!

Die letzten vier Turniere an denen unsere jüngsten Mädchen teilgenommen haben wurden somit Saisonübergreifend alle gewonnen.

Ella Bergendahl durfte sich im Halbfinale gegen die Gastgeberinnen auch über ihr allererstes Tor freuen, was auch dementsprechend von den Mädchen gefeiert wurde. Herzlichen Glückwunsch Ella!

Starke Spiele im Mittelfeld machte heute auch Lioba Geuecke aus Lenne, die immer wieder geschickt die Bälle der Gegnerinnen ablaufen konnte und so für gefährliche Konter sorgte. Laura Kohle und Janika Pokorski, unsere beiden laufstarken Außenbahnspielerinnen, waren immer anspielbereit und sorgten für viel Unruhe im Gegnerischen Strafraum! Die Abwehr um die umsichtigen und stark aufspielenden Jule Hegener und Ella Bergendahl ließen im gesamten Turnier nur eine (!) Torchance zu, die aber, wie immer, von unserer starken Torhüterin, Kim Leiendecker, vereitelt wurde. Im letzten Gruppenspiel gegen Niedereimer tauschte Lina Wiese die Torhüterin und so durfte Kim auch mal ein Spiel im Feld bestreiten und knüpfte nahtlos an die starken Leistungen der anderen Mädchen an.

Im Tor stand in diesem letzten Vorrundenspiel dann Romy Wiese, für Sie auch eine ganz neue Erfahrung, wo sie sonst in allen Spielen immer mit ihrer großen Schwester Zoe Wiese im Sturm rumwirbelt und für die Tore bei den Mädels sorgen soll (was heute mit insgesamt 15 Toren auch wieder super geklappt hat) und keine Bälle halten muss.

### **Nachfolgend die Ergebnisse:**

#### **Vorrunde:**

FCFG 04 : TuS Sundern 4:0

Tore: Zoe Wiese (2), Romy Wiese (2)

FCFG 04 : JSG Niedereimer/Br. 3:0

Tore: Zoe Wiese (3)

FCFG04 : JSG Grevenstein/Hellefeld 6:0

Tore: Zoe Wiese (4), Jule Hegener (2)

#### **Halbfinale:**

FCFG 04 : TuS Oeventrop 4:0

Tore: Zoe Wiese (2), Ella Bergendahl, Jule Hegener

#### **Finale:**

FCFG 04 : TuS Sundern 2:0

Tore: Zoe Wiese, Romy Wiese

## F-Junioren

### F-Jugend wieder in der Erfolgsspur



Am Samstagmorgen spielte unsere F-Jugend bei sonnigem Wetter in Bestwig. Von Beginn an hatten unsere Kinder das Spiel fest im Griff. Schnell fielen die ersten Tore und man führte zur Halbzeit verdient mit 4:0. Zu Beginn der zweiten Hälfte vereinbarte unser Trainerteam, dass der Gegner mit einem Kind mehr auf dem Feld spielen durfte. Die Begegnung wurde etwas ausgeglichener, sodass am Ende ein 6:2 Sieg gefeiert werden konnte. Besonders herauszuheben ist das Tor zum zwischenzeitlichen 2:0, als Ole Simon eine Ecke direkt verwandeln konnte. So etwas sieht man im F-Jugendalter auch nicht alle Tage. Insgesamt konnte sich das Trainerteam Jule Hanses und Bennet Voss, ebenso wie die mitgereisten Fans, über eine tolle Mannschaftsleistung freuen.

Mannschaft: Rune Köhne (TW), Mats Glebe, Franz Geuecke, Klemens Bette, Konstantin Siemon, Paul Bialuschewski, Franka Heimes, Greta Albers, Ole Simon (1) und Lennard Mahler (5)

## 2. News

### 21. Auflage des SKS - Marathons in Grafschaft

Rund 400 Sportlerinnen und Sportler nahmen am Samstag, den 19.08. die Strecken beim „SKS Sauerland Marathon“ unter die Räder ihrer Mountainbikes. Warme und drückende Temperaturen machten die anspruchsvollen Streckenprofile nicht leichter.

Dem Vorjahressieger Matthias Frohn aus Düsseldorf, der mit der Startnummer 1 und dem Trikot eines amtierenden Deutschen Meisters startete, rangen die Bedingungen und auch die Konkurrenz nur ein freundliches Lächeln ab. Er siegte erneut in der Königsdisziplin über 117 Kilometer mit sattem Vorsprung.

Die Ausrichtergemeinschaft aus Skiclub und DJK und das bewährte Organisationsteam rund um Frank Schauerte, Ludwig Zeppenfeld, Dieter Greitemann und Matthias Quast konnten sich auch in der 21. Auflage des Rennens auf ein toll eingespieltes Team aus Streckenposten, Servicepersonal rund um die Halle, Rennleitung und vielen weiteren Helfer für den Auf- und Abbau verlassen. Hier greift ein Rad in das nächste und alle wissen genau, was zu tun ist. Darum konnte direkt im Anschluss an die zügig durchgeführten Aufräumarbeiten gemeinsam mit den vielen Helfern die Helferfete an der Schützenhalle gefeiert werden.

Auch auf diesem Wege möchten wir uns nochmals herzlich bei allen Helfern, Sponsoren und Teilnehmern für eine wieder gelungene Großveranstaltung bedanken. Ohne die vielen tatkräftigen Hände und den großen Support wäre eine Veranstaltung in dieser Größenordnung nicht möglich!



**Danke, Christian!**



Die C-Juniorinnen bedanken sich bei Forstbetrieb Christian Wülbeck, der ihnen schicke Trainingspullis spendiert hat. Sichtlich stolz präsentieren sie sich im neuen Outfit gemeinsam mit Maskottchen Faultier Wilhelm und dem spendablen Sponsor Christian Wülbeck.

### **3. Weitere Mitteilungen**

**Immer am Ball gratuliert** unseren Mitgliedern Rainer Voß zum 40. Geburtstag am 22.08., Martin Zeppenfeld am 02.09. und Matthias Quast am 16.09. zum 60. Geburtstag, Dietmar Wiesner zum 65. Geburtstag am 18.09., Wolfgang Hennig am 23.08. und Josef Willmes am 24.08. zum 70. Geburtstag und Günter Bannuscher am 03.09. und Günter Engelhardt am 18.09. zum 75. Geburtstag

*Eure DJK Grafschaft*